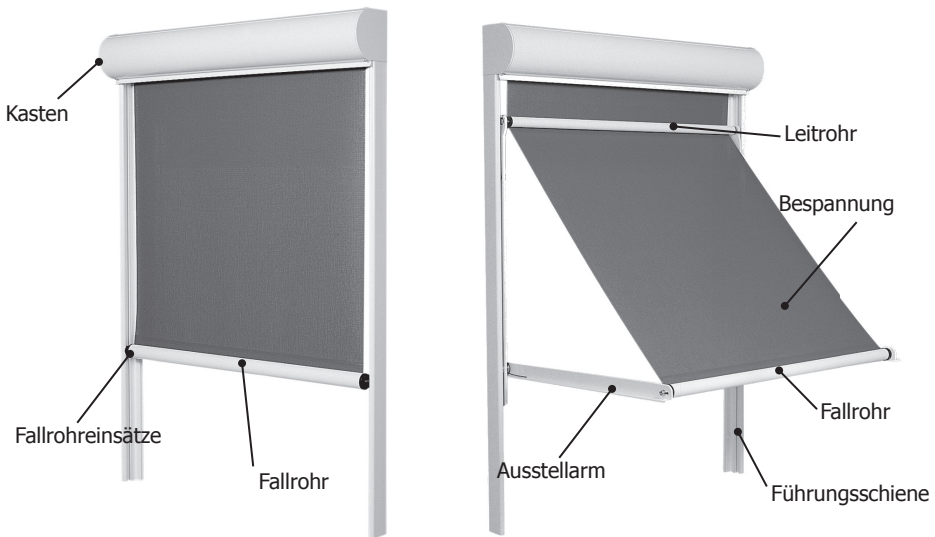


# Bedienungsanleitung FASSADENMARKISEN



## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam, bevor Sie Ihre Fassadenmarkise das erste Mal bedienen.

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf und übergeben Sie sie auch an eventuelle weitere Besitzer.

### Sicherheitshinweise:

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle in dieser Bedienungsanleitung zu finden. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweistext gekennzeichnet.



#### Wichtiger Sicherheitshinweis:

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, welche eine Gefahr darstellen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann bzw. die für die Funktion der Markise wichtig sind.



#### Wichtiger Sicherheitshinweis:

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, welche eine Gefahr durch Stromschlag darstellen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann bzw. die für die Funktion der Fassadenmarkise wichtig sind.

## MONTAGE



Die Montage darf nur von einem Fachbetrieb durchgeführt werden, da ansonsten keine Gewährleistung und keine Produkthaftung besteht. Motorbetriebene Fassadenmarkisen dürfen nur von einem dazu berechtigten Unternehmen an das Stromnetz (230V AC) angeschlossen werden. Weiters dürfen alle Einstellarbeiten nur von einem autorisierten Fachunternehmen vorgenommen werden.

## BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG



Die Fassadenmarkise ist eine Sonnenschutzanlage. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen (siehe auch die Informationen zu "Nutzung bei Wind bzw. bei Regen, Schnee, Eis und Frost").

Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Fassadenmarkise durch angehängte Gegenstände (Lampen, Werbeartikel o. ä. ) oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Bruch der Anlage führen und sind daher nicht zulässig.

## BEDIENUNG



Es muss sichergestellt werden, dass Kinder oder Personen, die die Gefahren durch Fehlanwendung und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, die Fassadenmarkise nicht bedienen. Funkfernbedienungen sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Beachten Sie hierbei auch die separaten Einstell- und Bedienungsanleitungen des Motors bzw. der Steuerung.

### Kurbelbedienung

Das Auf- und Abfahren der Fassadenmarkise erfolgt durch die im Rauminnen angebrachte Klappkurbel. Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. Vor dem vollständigen Öffnen/Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen, damit das Fallrohr nicht gewaltsam anschlägt. Bei vollständig ab- bzw. eingefahrener Anlage niemals gewaltsam weiterdrehen.

### Gurt- bzw. Schnurzug

Der Bedienungsgurt wird automatisch in einem im Innenraum montierten Aufputzgurtwickler aufgewickelt. Vermeiden Sie jede ruckartige Bewegung des Gurtes, lassen Sie den Gurt während der Bedienung nie los und vermeiden Sie eine seitliche Ablenkung. Achten Sie darauf, den Gurt nicht verdreht aufzuwickeln, und verlangsamen Sie die Bewegung der Anlage vor dem vollständigen Öffnen/Schließen, um ein gewaltsames Anschlagen des Fallrohrs zu vermeiden.

### Motorbedienung

Zum Aus- und Einfahren der Fassadenmarkise betätigen Sie den Schalter in der entsprechenden Richtung bis die gewünschte Position erreicht ist. Bei häufiger Betätigung in kurzer Folge kann der Motor überhitzt werden und zum Stillstand kommen (automatischer Thermoschutzschalter). Nach kurzer Abkühlung ist der Motor ohne weitere Bedienungsschritte wieder betriebsbereit.



bremetal®-Fassadenmarkisen erfüllen die Anforderungen der lt. CE-Konformitäts-kennzeichnung definierten Windwiderstandsklasse 2, bremetal®-Markisoleetten mit Gasdruckfeder-Ausstellarmen, FMGZ-Anlagen mit Führungsschienen und ZIP-Anlagen die Kriterien der Windwiderstandsklasse 3. Welche Windwiderstandsklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend von der Art und Anzahl der Befestigungsmittel sowie vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab. Die Anlage darf nur bis zu der vom Montageunternehmen deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Diese kann von der von bremetal® deklarierten Klasse abweichen.

## Erklärung der Windwiderstandsklassen



### Windwiderstandsklasse 0

Die Windwiderstandsklasse 0 entspricht (nach EN 13561) entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt. Die Anlage darf bei Wind nicht genutzt werden.



### Windwiderstandsklasse 1

Die Anlage darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben.  
Definition nach Beaufort: mäßige Brise, mäßiger Wind  
Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier  
Geschwindigkeit 20-27 km/h = 5,5-7,4 m/s



### Windwiderstandsklasse 2

Die Anlage darf bis maximal Windstärke 5 ausgefahren bleiben.  
Definition nach Beaufort: frische Brise, frischer Wind  
Kleine Laubbäume beginnen zu schwanken,  
Schaumkronen bilden sich auf Seen  
Geschwindigkeit 28-37 km/h = 7,5-10,4 m/s



### Windwiderstandsklasse 3

Die Anlage darf bis maximal Windstärke 6 ausgefahren bleiben.  
Definition nach Beaufort: starker Wind  
Starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten,  
Telegrafleitungen pfeifen im Wind  
Geschwindigkeit 38-48 km/h = 10,5-13,4 m/s

## NUTZUNG BEI WIND, REGEN, SCHNEE, EIS UND FROST



Die Fassadenmarkise ist eine Sonnenschutzanlage, kein Allwetterschutz.

Die Gewebe sind wasserabweisend imprägniert, nass eingerollte Behänge sind baldmöglichst zum Trocknen wieder auszufahren.

bremetal®-Fassadenbeschattungen müssen spätestens ab Windstärke 5 oder früher, je nach Windwiderstandsklasse (siehe Punkt 4) eingefahren werden. Für bremetal®-Markisoletten mit Gasdruckfedern, FMGZ-Anlagen mit Führungsschienen und ZIP-Anlagen gilt die Windwiderstandsklasse 3 als Grenze.

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster und sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

Vor Betrieb der Fassadenbeschattung bei Schneefall oder Frostgefahr unbedingt prüfen, dass die Führungsschienen frei von Schnee sind und die Anlage nicht vereist ist. Vermeiden Sie auf eine gewaltsame Betätigung einer festgefrorenen Anlage.

**Eine Automatiksteuerung muss bei Frostgefahr unbedingt ausgeschaltet werden.**

## HINDERNISSE



Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche, z. B. zwischen den sich bei der Betätigung begegnenden Profilen der Fassadenmarkisen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden.

Wird eine Fassadenmarkise mit Ausstellvorrichtung in einer Höhe unter 2,5 Meter montiert, die in einen zugänglichen Verkehrsweg hineinragt, so darf die Anlage nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden.

Das Abfahren der Fassadenbeschattung darf nicht behindert werden. Achten Sie deshalb darauf, dass sich im Laufbereich keine Hindernisse befinden.

Schieben Sie die Fassadenmarkise nie von Hand hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.

## AUTOMATIKSTEUERUNG



Automatiksteuerungen erhöhen deutlich den Bedienungskomfort und die Sicherheit der Anlage. Allerdings kann es aufgrund von besonderen Bedingungen (z. B. Stromausfall, Gerätedefekt) zu einem Ausfall der Steuerung kommen bzw. kann bei sehr böigem Wind die Automatik zu spät reagieren - wir empfehlen daher, die Sonnenschutzanlagen ausschließlich unter Beobachtung zu nutzen.

Empfehlung: Bei Abwesenheit die Automatiksteuerung auf manuellen Betrieb stellen und die Fassadenmarkise eingefahren lassen. Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse eine Fassadenmarkise montiert, der an eine Automatiksteuerung angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren. Schalten Sie daher bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab.

## 8 REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AN FASSADENMARKISEN



Bei Arbeiten im Fahrbereich der Fassade markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt bedient werden kann. Es ist sicherzustellen, dass die **Fassade markise** auch bei **Reinigungs- und Wartungsarbeiten**

(z. B. Gebäudereinigung) **stromlos** geschaltet wird.

Werden Fassade markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen, z. B. Sicherung) betätigt werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Anlage unmöglich macht.

## ERSATZTEILE



Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

## DEMONTAGE UND ENTSORGUNG



Bei Demontage und Entsorgung der Beschattungsanlage von Fassade markisen mit einer Ausstellvorrichtung sind die unter Federspannung stehenden Teile gegen unbeabsichtigtes Öffnen zu sichern. Für die Demontage ist ein geeignetes Fachunternehmen zu beauftragen.

Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Fassadenmarkise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Fassadenmarkise ist dabei auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Bespannung, Gestell und elektrischen Anschlüssen zu untersuchen.



Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist der Fachhändler oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Reparatur zu beauftragen. In der Zwischenzeit darf die Anlage nicht verwendet werden.

### **Lassen Sie folgende Arbeiten nur durch einen Fachbetrieb ausführen:**

- Abnehmen bzw. Austauschen der Bespannung
- Verstellen der Endpositionen bei motorbetriebenen Fassadenmarkisen
- Behebung von Funktionsstörungen bei Getrieben, Motoren und Ausstellarmen

### **Folgende Pflege- u. Wartungsarbeiten sollten regelmäßig, mind. jedoch 1x jährlich, erfolgen:**

- Zugängliche Lagerstellen an Fall- und Leitrohr nachschmieren bzw. -fetten. Dabei darauf achten, dass die Bespannung nicht verschmutzt wird.
- Bei Markisoleetten mit Gasdruckfedern den Kolben von Verschmutzungen reinigen und mit einem Schmiermittel (z. B. geeigneter Spray für den Außeneinsatz) fetten
- Kontrolle, dass der Behang gerade aufgewickelt wird und nicht seitlich am Gestell der Anlage streift und dadurch beschädigt wird.

Die Metallteile Ihrer Fassadenmarkise haben einen hochwertigen Oberflächenschutz erhalten. Eloxierete und beschichtete Teile bleiben länger ansehnlich, wenn sie regelmäßig mit einem weichen Wolltuch abgerieben werden.

**Pflege von Soltis®-Behängen:** Soltis®-Gewebe sind besonders beständig gegen Verschmutzungen, können aber dennoch eine Reinigung erfordern. Dafür stehen spezielle, für Soltis® entwickelte Reinigungsmittel zur Verfügung (Ferrari® Clean bzw. Ferrari® Formule S). Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei Ihrem Sonnenschutz-Fachhändler.

Vermeiden Sie unbedingt scheuernde Reinigungsmittel aller Art, den Einsatz von Dampfdruckreinigern, Hochdruck-Wassergeneratoren bzw. organische Chemikalien wie Azeton, Benzin, Terpentin, Kerosyn, Perchlorythylen, Wasserstoffsperoxyd etc. sowie anorganische Chemikalien wie Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelsäure, Natriumlauge, Natriumkarbonat, Essig- oder Salzsäure etc.

**Pflege von Acrylbehängen:** Verschmutzungen durch Luftverunreinigungen können Sie im trockenen Zustand abbürsten. Kleinere lokale Flecken behandelt man mittels sorgfältiger Handwäsche mit handelsüblichen Waschmitteln (Lauge 40° C). Dabei nicht rubbeln, um die Beschichtung des Tuchs nicht zu zerstören. Mit viel klarem Wasser nachspülen. Fett- und Ölflecke lassen sich nur mit Waschbenzin und einem saugfähigen Tuch entfernen und erfordern eine Nachimprägnierung.

### **Pflegemittel zur Reinigung und Nachimprägnierung von Acryl-Markisentüchern.**

#### **TEXgard easy wash**

Das Reinigungsmittel ist optimal auf die Beseitigung von Verschmutzungen auf Acryl-Markisentüchern abgestimmt.

TEXgard Easy Wash ist ein nahezu tensidfreies Reinigungsmittel auf der Basis von natürlicher Tonerde und hat daher keinen negativen Einfluss auf die Imprägnierung des Markisentuchs.

#### **TEXgard easy clean**

Dieses Nachimprägniermittel in der Sprühflasche wurde speziell für Sonnenschutz Textilien entwickelt und verhindert sowohl die Aufnahme von Wasser, aber auch von Öl, Fetten und Verschmutzungen von Textilien. Durch die Anwendung von TEXgard easy clean kann auch eine Verbesserung der Abdichtung der Nähte erreicht werden.



## HINWEISE ZUM MARKISENTUCH

Die Bespannung ist fäulnishemmend imprägniert und kann regennass eingerollt werden, sollte aber später im ausgefahrenen Zustand trocknen können.

### SOLTIS® 86 und 92

Mittels Precontraint®-Technik hergestellte, äußerst flächenstabile Gewebe mit hervorragenden Wärmeschutzwerten (bei manchen Dessins wird bis zu 97 % der Wärmestrahlung abgehalten). Soltis® 92 ist ideal für Computerarbeitsplätze geeignet.

### SOLTIS® 99

Speziell für den Innenbereich konzipiertes Gewebe. Hierbei wird mit einer metallisierten Oberfläche die Blendwirkung deutlich reduziert und der Lichtstrom wirksam gesteuert.

### SOLTIS® Low-E

Ist ein speziell auf den Wärmeschutz optimiertes Gewebe, das hervorragende Transmissionswerte aufweist. Mit den Low-E Dessins lässt sich eine besonders moderne und schöne Fassadengestaltung verwirklichen.

### TWILIGHT PEARL

PVC-freie und geruchsneutrale Qualität, in zwei unterschiedlichen Dichten (semitransparent) gewebt. Durch die spezielle Pastenbeschichtung werden hervorragende Sonnenschutzwerte (vgl. Soltis®-Gewebe) erzielt. Zusätzlich ist das Gewebe flammhemmend nach DIN 4102 B1. In 2 unterschiedlichen Ausführungen (295 g/m<sup>2</sup> oder 340 g/m<sup>2</sup>) erhältlich.

### SCREEN SERGE 600

Kunststoffummanteltes Glasfasergewebe, licht- und luftdurchlässig, thermofixiert. Bei nicht ZIP-geführten Systemen Randverstärkung mittels hochfrequenzverschweißtem, reißfestem Spezialtextilband. Sämtliche Nähte, Säume und Keder ebenfalls HF-verschweißt. Bei Außenanwendung gewährleistet die Gitterstruktur der Bespannung, daß ein Luftaustausch zwischen Gewebe und Glas stattfindet. Auch dieses Gewebe bietet hervorragenden thermischen Schutz. Einsatzempfehlung: ZIP-Anlagen.

### SOLSCREEN Satiné/Natté

Kunststoffummantelte Glasfasergewebe mit auffallend schönem textilem Charakter. Die spezielle Gitterstruktur erlaubt einen Luftaustausch hinter dem Gewebe.

### SUNWORKER

Extrem dünnes, gut wickelbares Polyestergewebe mit auffallend glatter und satinierter Oberfläche. Hervorragende Sonnenschutzwerte.

### TWILIGHT

Modernst ausgeführte Sicht- und Blendschutzgewebe, die je nach Type mit verschiedenen Ausrüstungen (z. B. schwerentflammbar, aluminisiert) angeboten werden. Die aluminisierten Gewebeweisen hervorragende Wärmeschutzwerte auf.

### ACRYL-MARKISENTÜCHER

Robuste Sonnenschutztücher mit höchster Licht- und Witterungsechtheit. Wasser- und schmutzabweisend sowie fungizid beschichtet. Gute Wickeleigenschaften. Acryl-Gewebe sind blickdicht, die textile Optik verleiht dem Raum einen sehr wohnlichen Charakter. Die große Farbauswahl hält für jeden Geschmack das Passende parat.

## WEITERE PRODUKTE VON BREMETALL SONNENSCHUTZ

Bremetal Sonnenschutz GmbH ist auf textile Sonnenschutztechnik im Außenbereich spezialisiert und erzeugt effiziente Systeme und hochqualitative Komponenten. Das umfangreiche Produktprogramm bietet für jede Beschattungssituation die optimale, individuelle Lösung.



Gelenkarmmarkisen von der einfachen offenen Tragrohrmarkise bis zur exakt schließenden Kassettenmarkise mit Kipparmgelenk.



Fassadenmarkisen - Außenrollos, Fallarmmarkisen und Markisoletten in vielfältigen Ausführungsmöglichkeiten.



Wintergartenbeschattungen, Terrassenmarkisen und freistehende Gastronomieanlagen in verschiedenen Dimensionen.



Wind- und Sichtschutzwände können überall eingesetzt werden - egal ob als Windschutz oder als Schutz vor den Blicken neugieriger Nachbarn.



Korbmarkisen sind gut beschriftbar und eignen sich hervorragend als Werbeträger für Geschäftslokale und Schaufenster.

Sie haben mit Ihrer bremetal®-Anlage ein Qualitätsprodukt für den Sonnenschutz erworben. Die Beachtung der vorliegenden Hinweise.

- garantiert Ihre Sicherheit
- erhöht die Freude am Produkt
- verhindert Schäden aus Fehlbedienung
- gewährleistet optimale Nutzung und
- verlängert die Lebensdauer Ihrer Fassadenmarkise

## CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Name der Herstellerfirma: Bremetal Sonnenschutz GmbH

Adresse: Bert-Köllensperger-Str. 5a, A-6065 Thaur, Austria

**EN 13561 Markisen - Leistung- und Sicherheitsanforderungen**

Fassadenmarkisen: Windwiderstand Klasse 2

Markisoletten mit Gasdruckfedern: Klasse 3

FMGZ-Anlagen mit Führungsschienen

und ZIP-Anlagen: Windwiderstand Klasse 3

Fassadenmarkisen - Verwendung im Außenbereich

Lärmemission bei motorbetriebenen Anlagen <70 dB(A)

**bremetal**<sup>®</sup>  
TEXTILE SONNENSCHUTZTECHNIK  
MIT SONNE LEBEN.